

Energiezentrale

Submission Generalplaner HKLSE-GA,
selektives Verfahren

1. Stufe – Präqualifikation

2. Stufe – Angebot

**Dokument 20-2: Submissionsprogramm
Generalplaner / Gesamtleiter Phasen SIA 31 – 53/61**

22.07.2021

Bewerberin

Firma
(fedeführend)

Unterschrift Teilnahmeantrag

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und Unterschrift des Bewerbers*

Revisionen

Versionen	Datum	Autor	Beschreibung/Vermerk
1.0	22.07.2021	Alex Hug	

Impressum

Auftraggeber: Energie 360° AG
Aargauerstrasse 182
Postfach 805
8010 Zürich

Autor: Alex Hug, 22.07.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
2	Ausgangslage.....	5
3	Ziel der Submission	5
4	Verfahrensart.....	6
5	Ausgeschriebene Leistung	6
5.1	Leistung	6
5.2	Gesamtleitung/Fachkoordination	7
5.3	Abwicklung.....	8
5.4	Planervertrag Generalplaner / Gesamtleiter.....	8
5.5	Beauftragung Leistungsphasen	8
5.6	Teuerung	8
6	Organisation der Ausschreibung	9
6.1	Projektorganisation	9
6.2	Projektorganigramm.....	9
6.3	Bewertungsgremium	9
6.4	Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle.....	9
7	Bestimmungen und Bedingungen.....	10
7.1	Publikation	10
7.2	Teilnahme	10
7.3	Fragestellung und -beantwortung	10
7.4	Offertöffnung und Protokoll.....	11
7.4.1	1. Stufe: Präqualifikation.....	11
7.4.2	2. Stufe: Angebot.....	11
7.5	Eingang und Vollständigkeit	11
7.6	Aufwandsentschädigung	12
7.7	Verbindlichkeit.....	12
7.8	Urheberrecht und Vertraulichkeit	12
7.9	Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge	12
7.10	Versicherung.....	12
7.11	Rechtsmittelbelehrung.....	12
7.12	Verfahrensablauf / Termine	13
7.13	Anbietersgespräch / Kompetenznachweis	14
8	Beurteilungskriterien	14
8.1	Beurteilungskriterium (Bewertung).....	14
8.2	Eignungs- und Ausschlusskriterien (Stufe 1).....	15
8.2.1	Ausschlusskriterium.....	15
8.2.2	Eignungskriterien.....	16
8.3	Zuschlagskriterien (2. Stufe).....	18
9	1. Stufe – Präqualifikation / Teilnahmeantrag	19
9.1	Abgegebene Unterlagen	19
9.2	Einzureichende Unterlage (1. Stufe).....	19
10	2. Stufe – Angebot	20
10.1	Abgegebene Unterlagen	20

10.2	Einzureichende Unterlagen (2. Stufe).....	20
11	Projekt.....	21
11.1	Ausgangslage und Projektbeschrieb.....	21
11.2	Termine	21
11.3	Richtkosten.....	21

1 Einleitung

Energie 360° AG führt als Auftraggeber und Bauherr zur Beschaffung der Leistungen Generalplaner/Gesamtleiter HKLSE-GA Phase 31 – 53/61 für den Neubau der Energiezentrale eine Honorarsubmission im selektiven Verfahren im Staatsvertragsbereich durch.

Die Energiezentrale als Bauwerk wird im Umfeld des Ersatzneubaus Schulhaus «Im Herrlig» durch die Stadt Zürich Immobilien als Bauherr und Stadt Zürich Amt für Hochbauten (AHB) als Bauherrenvertreter erstellt.

2 Ausgangslage

Am 10. Februar 2019 haben die Stimmberechtigten der Stadt Zürich mit über 87% Ja-Stimmen der Realisierung des Energieverbunds Altstetten/Höngg zugestimmt.

Energie 360° übernimmt die Planung, Realisierung und den Betrieb für den Energieverbund Altstetten West, welches in der Energieplankarte als Prioritätsgebiet F51 bezeichnet wird. Die Energiezentrale für den Energieverbund Altstetten West wird mit Anergie über ein Anergie-Netz beliefert, das von ewz erstellt und betrieben wird. Dieses Anergie-Netz ist nicht Teil des Auftrags. Die Energiezentrale für den Energieverbund EV Altstetten West entsteht auf dem Schulareal «Im Herrlig», im Zusammenhang mit dem Neubau, welcher durch die Stadt Zürich realisiert wird.

Die Machbarkeitsstudie für den Energieverbund EV Altstetten West wurde intern durch Energie 360° erarbeitet und dient als Grundlage.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument 10 «Projektkonzept EV Altstetten West»

3 Ziel der Submission

Ziel der Ausschreibung ist die Auswahl geeigneter Anbieter der Leistungen Generalplanung / Gesamtleiter HKLSE-GA der SIA Phase 31 bis 53/61 und der Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebots für die SIA Phase 31 bis 53/61 dieses Vorhabens.

Die Honorarsubmission ist kein Studien- oder Projektwettbewerb.

Die Planung und Ausführung Rohrleitungsnetz Wärme und Kälte inkl. Übergabestationen ist nicht Bestandteil des Honorarauftrages. Diese Leistungen werden zu einem späteren Zeitpunkt als separates Los ausgeschrieben.

4 Verfahrensart

Für die Beschaffung der Leistungen Generalplanung / Gesamtleiter HKLSE-GA für die Energiezentrale wählt Energie 360° AG das selektive Verfahren (zweistufiges Präqualifikationsverfahren) im Staatsvertragsbereich:

1. Stufe – Präqualifikation
2. Stufe – Angebot

Das Verfahren wird aufgrund der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 (revidiert am 15. März 2001) sowie dem Beitrittsgesetz vom 15. September 2003 (BeiG; LS 720.1) und der Submissionsverordnung vom 23. Juli 2003 (SubmV; LS 720.11) durchgeführt. Das Vorhaben untersteht der genannten Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen im Kanton Zürich.

Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Texte und Erläuterungen der Eingabeunterlagen müssen in deutscher Sprache abgefasst und eingereicht werden. Nicht in deutscher Sprache eingereichte Unterlagen werden vom Verfahren ausgeschlossen.

5 Ausgeschriebene Leistung

5.1 Leistung

Für die Projektierung gemäss den SIA-Phasen:

- Vorbereitungsphase Vorprojekt (Überprüfung und Verifizierung Projektgrundlagen, Gesamtprojekt sowie Machbarkeitsstudie inkl. Identifikation von Optimierungspotential)
- 3 Projektierung
- 4 Ausschreibung
- 5 Realisierung
- 6 Optimierung

werden folgende Leistungen ausgeschrieben:

Der Auftragnehmer erbringt als Generalplaner gemäss SIA Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik LHO 108 (2020) die Gesamtleitung, technische und allgemeine Bauleitung sowie Bauleitung, Fachbauleitung und Baukontrolle für folgende Fachgebiete:

- Gesamtleitung/Fachkoordination
- Fachplanung HKLS
- Fachplanung EMSRL (Elektro, Mess, Steuer, Regel und Leittechnik) inkl. Fachplanung Gebäudeautomation, Fachplanung ICT und Kommunikation
- Baukontrolle Hoch – und Tiefbau
- Fachbauleitung EMSRL
- Fachbauleitung HKLS
- Fachkoordinator

Für die ausgeschriebenen Planungsleistungen Generalplaner HKLSE-GA der SIA-Phasen 31 bis 53/61 werden alle Grundleistungen gemäss SIA Ordnung 108 der Fachbereiche BKP 293 Elektro, BKP 294 Heizung-Lüftung-Klima-Kälte, BKP 295 Sanitär, BKP 296 Gebäudeautomation sowie die entsprechende

Fachbauleitung, samt Gesamtleitung und Fachkoordination nach LHO 108 (2020) Art. 3.4, Art. 3.7 und Art. 8, eingefordert. Der Pauschalpreis umfasst auch solche Leistungen (egal ob Grundleistungen oder Besonders zu vereinbarende Leistungen nach SIA), insbesondere Sicherheitskonzept und Umweltverträglichkeitsbericht, welche in den Ausschreibungsunterlagen nicht speziell umschrieben sind, für eine bewilligungsfähige und ausführungsbereite sowie unbeschränkt nutzbare Energiezentrale aber notwendig sind.

Für die Phase 61 Betriebsoptimierung werden besonders zu vereinbarende Leistungen wie folgt eingefordert:

- Erstellen Konzept Betriebsoptimierung / Monitoring
 - Daten erfassen und auswerten gem. Konzept (über 2 Jahre monatlich)
 - Reporting Schulung und Instruktion
 - Bericht erstellen
- Zwischenbericht nach einem Jahr, Schlussbericht nach zwei Jahren

inkl. Planung und Ausführungsbegleitung der notwendigen Massnahmen zur Einhaltung von Zielwerten

inkl. Kontrollen vor Ort zusammen mit Betrieb E360

inkl. Besprechungen

inkl. Abschlussbericht

Die Gesamtleitung vertritt den Besteller im Rahmen des Leistungsumfangs. Sie informiert im Rahmen der periodisch stattfindenden Projektleitungssitzungen oder schriftlich mit Beilage der entsprechenden Dokumente.

Die Leistungen rund um den Gebäudebau und Bau der Räumlichkeiten im «Neubau Schulhaus Im Herrlig», worin die Energiezentrale geplant ist, ist Sache der Stadt Zürich. Der Generalplaner /Geamtleiter vertritt den Auftraggeber gegenüber dem Bauherrn in fachspezifischen Themen zum Bau der Energieerzeugungsanlage, im speziellen zur Nutzungsvereinbarung SIA 260.

Der Geamtleiter nimmt an Projekt-, Bau- und Koordinationssitzungen im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt "Neubau Schulhaus im Herrlig" der Stadt Zürich als Vertreter des Auftragsgebers teil.

Die Kostenschätzung SIA Phase 31 dient zur Projektkreditfreigabe durch den Verwaltungsrat Energie 360° AG. Die Kostenschätzung beinhaltet die komplette Energiezentrale, ELMECH-Komponenten und Installationen, inkl. den Tiefbau- und Hochbaukosten. Die Tiefbau- und Hochbaukosten sind als eigenständiges, unterirdisches Gebäude zu berechnen.

5.2 Gesamtleitung/Fachkoordination

Die Gesamtleitung/Fachkoordination (gemäss Art. 3.4 und 3.7 sowie 8 LHO 108) verantwortet die Planung und Ausführung. Sie ist dem Projektleiter Technik Energiezentrale Energie 360° AG (PL-EZ) unterstellt. Die Gesamtleitung führt alle Fachplaner/Subplaner und die ihr unterstellten Spezialisten, Unternehmer und Lieferanten.

Die Gesamtleitung vertritt den Besteller im Rahmen des Leistungsumfangs. Sie informiert im Rahmen der periodisch stattfindenden Projektleitungssitzungen oder schriftlich mit Beilage der entsprechenden Dokumente.

Der Leistungen rund um den Bau der Energiezentrale ist Sache der Stadt Zürich. Der Generalplaner /Geamtleiter vertritt den Auftraggeber gegenüber dem Bauherrn in fachspezifischen Themen zum Bau der Energieerzeugungsanlage, im speziellen zur Nutzungsvereinbarung SIA 260.

5.3 Abwicklung

Während der Phase 31 und der nachfolgenden SIA Phase 32 kann es für die Optimierung der Zentralengrösse und der Projektabwicklung sinnvoll sein, die Ausschreibungen und Vertragsverhandlungen von ausgewählten Betriebseinrichtungen vorzuziehen, um die weitere Planung des Bauprojekts auf die definitiv einzubauenden Produkte abzustimmen. Das konkrete Vorgehen wird während dieser Phasen mit dem Generalplaner besprochen.

5.4 Planervertrag Generalplaner / Gesamtleiter

Die Vorbereitungsphase Vorprojekt und die Phasen 31 bis 53/61 werden pauschal abgerechnet.

Der Planervertrag (siehe Dokument 14) liegt als Entwurf bei. Die Bewerberinnen der Präqualifikation bestätigen mit ihrer Unterschrift im Teilnahmeantrag, dass sie dem Entwurf Planervertrag Generalplaner/ Gesamtleiter zustimmen.

Der mit der Ausschreibung abgegebene Entwurf Planervertrag Generalplaner / Gesamtleiter (siehe Dokument 14) ist verbindlich vorgegeben, lediglich um die noch offenen Punkte wie Pauschale für die Vorbereitungsphase Vorprojekt und die SIA-Phasen 31 bis 53 und 61, die Nennung der Subplaner und Schlüsselpersonen etc. zu ergänzen und gilt bis zum Projektabschluss (inkl. 2-jährige Garantieabnahme).

Die in der Submission benannten Subplaner und Schlüsselpersonen sind verbindlich. Eine Ablösung der Subplaner und Schlüsselpersonen muss im Voraus angezeigt werden, bedarf grundsätzlich der Zustimmungen der Auftraggeberin und kann nur durch gleich qualifizierte Unternehmen und Personen erfolgen. Die Ablösung und Einarbeitung ist alleinige Sache der Anbieterinnen und kann nicht verrechnet werden. Die Anbieterin stellt sicher, dass durch eine Ablösung auf Seiten der Energie 360° AG kein Aufwand entsteht.

Die Abrechnung der Nebenkosten ist Bestandteil des Angebotes der Anbieterinnen und wird im Planervertrag aufgeführt.

5.5 Beauftragung Leistungsphasen

Alle Leistungen werden phasenweise beauftragt und stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung und der Bewilligung durch die zuständigen Behörden und der Genehmigung der erforderlichen Kredite. Ein Anspruch auf eine Leistungserbringung aller Teilphasen besteht somit nicht.

5.6 Teuerung

Preisänderungen infolge Teuerung werden jeweils vor Freigabe der SIA-Phase einvernehmlich festgelegt. Als Grundlage für die Preisänderungen dient die jeweils aktuelle Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen».

Eine Anpassung der Vergütung infolge Teuerung erfolgt frühestens ab 2024 (Bauprojekt Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale).

Die Anbieterinnen stimmen dieser Regelung mit dem Einreichen eines Angebotes zu.

6 Organisation der Ausschreibung

6.1 Projektorganisation

Wegen der hohen technischen Anforderungen an das Projekt verlangt die Energie 360° AG, dass die Funktion Gesamtleiter von einem Ingenieur übernommen wird.

6.2 Projektorganigramm

Das Projektorganigramm ist als Anhang Dokument 11 ersichtlich und wird nach Auftragsvergabe aktualisiert.

6.3 Bewertungsgremium

Die Teilnahmeanträge und Angebote werden durch das Bewertungsgremium geprüft. Dieses stellt der Geschäftsleitung der Energie 360° AG den Vergabeantrag.

Das Bewertungsgremium besteht aus folgenden Personen der Energie 360° AG:

- Frau Lea Delabays, Einkäuferin - Einkauf & Zentrale Dienste
- Herr Markus von Kannen, Einkäufer - Einkauf & Zentrale Dienste
- Herr Tony Kluser, Leiter Entwicklung Transformation
- Herr Alex Hug, Projektentwickler Transformation und Gesamtprojektleiter
und
- Herr Andreas Müller, Andreas Müller GmbH, Ingenieurbüro Energie- und Klimatechnik,
Deissrütistrasse 20, 8472 Seuzach

6.4 Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle

Postadresse

Energie 360° AG
Aargauerstrasse 182
Postfach 805
8010 Zürich

Adresse der ausschreibenden Stelle

Energie 360° AG
Entwicklung Transformation LET
Aargauerstrasse 182
Postfach 805
8010 Zürich

Gesamtprojektleiter
Alex Hug / Projektentwickler LET

Tel. direkt: +41 (0)43 317 24 83
E-Mail: alex.hug@energie360.ch

Eingabestelle für Teilnahmeanträge und Angebote

Schriftlich per Post: Energie 360° AG
Entwicklung Transformation LET
Postfach 805
8010 Zürich

Persönlich vor Ort: Energie 360° AG
Entwicklung Transformation LET
Aargauerstrasse 182
8048 Zürich

Öffnungszeiten: 08:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00

7 Bestimmungen und Bedingungen

7.1 Publikation

Die Veröffentlichung der Ausschreibung und die Zuschlagsverfügung erfolgt elektronisch unter www.simap.ch.

7.2 Teilnahme

Zugelassen zum Verfahren sind Einzelunternehmen sowie Gesellschaften als Generalplanerunternehmen (ohne Einschränkung von Subunternehmern bzw. -planern). Arbeits- oder Bietergemeinschaften i. S. eines Planerteams sind nicht zugelassen. Zudem werden nur Subunternehmer bzw. -planer, die die geforderte Leistung ermöglichen, zugelassen. Teilangebote sind nicht zugelassen.

Für Planer und Spezialisten wird eine Mehrfachbewerbung zugelassen.

Die im Teilnahmeantrag der 1. Stufe (Präqualifikation) aufgeführten und bewerteten Unternehmen können in der 2. Stufe (Angebot) weder ersetzt noch weggelassen werden.

Jeder Generalplaner gibt nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot jeweils ohne Varianten ab.

7.3 Fragestellung und -beantwortung

Eine Fragenstellung und -beantwortung ist vorgesehen. Fragen zur Bewerbung können in der 1. Stufe per Simap gestellt werden. Fragen zur 2. Stufe Angebot können direkt per E-Mail an den Gesamtprojektleiter (siehe Kapitel 6.4 Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle) gestellt werden. Die Termine sind im Kapitel 7.12 Verfahrensablauf / Termine aufgeführt.

7.4 Offertöffnung und Protokoll

Die jeweilige Öffnung der Teilnahmeanträge (1. Stufe) und der Angebote (2. Stufe) ist nicht öffentlich.

Die ausschreibende Stelle nimmt die jeweilige Vorprüfung der Teilnahmeanträge und Angebote vor und stellt die Ergebnisse jeweils dem Beurteilungsgremium vor. Das Beurteilungsgremium bewertet die Teilnahmeanträge der Präqualifikation und bestimmt die Anbieterinnen der 2. Stufe. Das Beurteilungsgremium beurteilt die Angebote und entscheidet über den Vergabeantrag an die Geschäftsleitung der Energie 360° AG.

Verhandlungen und Änderungen von eingereichten Teilnahmeanträgen sowie von Angeboten sind ausgeschlossen.

7.4.1 1. Stufe: Präqualifikation

Nach der Öffnung der Teilnahmeanträge wird ein Offertöffnungsprotokoll erstellt. Ein Offertöffnungsprotokoll und eine auszugsweise Auswertung wird nur auf Verlangen und erst nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens zugestellt.

Die Bewerberinnen werden schriftlich über die Präqualifikation für die 2. Stufe informiert.

7.4.2 2. Stufe: Angebot

Ein Offertöffnungsprotokoll und eine auszugsweise Auswertung wird den Anbieterinnen nur auf Verlangen zugestellt. Die Anbieterinnen werden schriftlich über die Vergabe informiert.

7.5 Eingang und Vollständigkeit

Entscheidend für die Einhaltung der Abgabetermine ist der jeweilige Eingang der Dokumente bei der Eingabestelle (**nicht der Poststempel**). Die Abgabetermine der 1. und 2. Stufe sind unter 7.12 Verfahrensablauf / Termine aufgeführt.

Eine Empfangsbestätigung wird bei Abgabe der Bewerbung / des Angebotes ausgefüllt und von der Vergabestelle (siehe Kapitel 6.4 Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle) quittiert. Teilangebote sind nicht zugelassen.

Zur jeweiligen Beurteilung werden ausschliesslich Teilnahmeanträge und Angebote zugelassen, die termingerecht und komplett mit den jeweils geforderten Anlagen und Dokumenten sowie unterzeichnet bei der Eingabestelle (vgl. Kapitel 6.4 Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle) eingegangen sind. Die Unterlagen sind 1-fach ausgedruckt und 1-fach digital (auf einem Memory-Stick mit dem selben Aufbau wie das ausgedruckte Angebot; alle Dateien im PDF-Format) in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem entsprechenden Vermerk einzureichen.

Vermerk für die 1. Stufe:

«Nicht öffnen! Energiezentrale EV Altstetten West - Submission Generalplaner HKLSE-GA - 1. Stufe»

Vermerk für die 2. Stufe:

«Nicht öffnen! Energiezentrale EV Altstetten West - Submission Generalplaner HKLSE-GA - 2. Stufe»

Teilnahmeanträge/Angebote, die nicht auf den abgegebenen Formularen abgegeben werden, schliesst der Auftraggeber aufgrund der mangelnden Vergleichbarkeit aus.

7.6 Aufwandsentschädigung

Die Bewerberinnen / Anbieterinnen erhalten keine Aufwandsentschädigung für die Erstellung der Teilnahmeanträge / Angebote.

7.7 Verbindlichkeit

Die Angaben der Bewerberinnen / Anbieterinnen im Rahmen ihres jeweiligen Teilnahmeantrages / Angebotes sind verbindlich. Eine nachträgliche Änderung der Teilnahmeanträge / Angebote ist nicht zulässig. Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist während 9 Monaten ab dem für die Abgabe vorgesehenen Termin verbindlich, wobei sich die Verbindlichkeit um die Dauer eines Beschwerdeverfahrens bis 30 Tage nach dessen rechtskräftiger Erledigung verlängert.

Die Informationen der in den Teilnahmeanträgen / Angeboten aufgeführten Referenzen haben die jeweiligen Auftraggeber freigegeben.

7.8 Urheberrecht und Vertraulichkeit

Die ausschreibende Stelle und die Bewerberinnen / Anbieterinnen behandeln alle Angaben, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind, vertraulich. Die ausschreibende Stelle nutzt die Angaben und Informationen der Antragsteller und Anbieter ausschliesslich für die Ausschreibung.

Der jeweilige Teilnahmeantrag / das jeweilige Angebot geht mit der Abgabe beim Auftraggeber (Eingang bei der Eingangsstelle) in dessen Eigentum über. Die Teilnahmeanträge / Angebote dienen ausschliesslich der Beschaffung der Leistungen Generalplanung / Gesamtleiter Energiezentrale EV Altstetten West.

7.9 Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge

Die Anbieterinnen verpflichten sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, an welchen die Arbeiten ausgeführt werden. Die entsprechende Erklärung erfolgt durch das Ausfüllen und unterschreiben des Formulars Selbstdeklaration im Teilnahmeantrag.

7.10 Versicherung

Ob die Bauherrschaft beabsichtigt, eine Globalhaftpflicht-, Bauwesen- und Bauherrenhaftpflicht abzuschliessen, ist zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung noch nicht bekannt.

Die Anbieterinnen müssen in jedem Fall über eine ausreichende Versicherungsdeckung verfügen (siehe auch geforderte Versicherungsdeckung im Vertragsentwurf Dokument 14). Mit der Unterschrift im Teilnahmeantrag bestätigen die Bewerberinnen die im Entwurf Planervertrag (Dokument 14) genannten Versicherungssummen.

7.11 Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Publikation des Verfahrens, gegen den Entscheid über die Präqualifikation und gegen den Zuschlagsentscheid kann innert 10 Tagen, ab der Publikation (auf simap.ch), respektive ab der Zustellung des Entscheids gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Freischützgasse 1, Postfach, 8090

Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtenen Unterlagen sind beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Mit Teilnahme an der Submission anerkennen alle Bewerber- und Anbieterinnen die Grundlagen und Entscheide in Ermessensfragen durch die Auftraggeberin.

7.12 Verfahrensablauf / Termine

Die Ausschreibung der Generalplanung / Gesamtleiter für die Energiezentrale EV Altstetten West wird in zwei Stufen vorgenommen.

1. Stufe – Teilnahmeantrag (Präqualifikation)	Verantwortlich	Termin
Veröffentlichung der Submission	Energie 360° AG	16.08.2021
Bezug der Ausschreibungsunterlagen	Bewerberinnen	ab 16.08.2021
Ablauf Beschwerdefrist gegen Publikation (10 Tage)		26.08.2021
Frist für das Einreichen von Fragen auf simap.ch	Bewerberinnen	bis 27.08.2021 17:00 Uhr
Fragebeantwortung	Energie 360° AG	03.09.2021
Abgabetermin der Teilnahmeanträge (Eingang nicht Poststempel massgebend)	Bewerberinnen	21.09.2021 bis 16:55 Uhr
Offertöffnung 1. Stufe (nicht öffentlich)	Bewertungsgremium	23.09.2021
Beurteilung Präqualifikation und Entscheid über die Teilnahme für die 2. Stufe	Bewertungsgremium	07.10.2021
Versand Einladung für die 2. Stufe und Absagen		08.10.2021

2. Stufe – Angebot	Verantwortlich	Termin
Zustellung der Unterlagen 2. Stufe (Angebot) per E-Mail	Energie 360° AG	22.10.2021
Frist für das Einreichen von Fragen an alex.hug@energie360.ch	Anbieterinnen	bis 27.10.2021 17:00 Uhr
Fragebeantwortung	Energie 360° AG	01.11.2021
Abgabetermin der Angebote (Eingang nicht Poststempel massgebend)	Anbieterinnen	03.12.2021 bis 16:55 Uhr
Offertöffnung 2. Stufe (nicht öffentlich)	Bewertungsgremium	06.12.2021
Auswertung 2. Stufe und Vergabeantrag an die GL Energie 360° AG	Bewertungsgremium	13.01.2022
Terminfenster für eventuelle Anbietergespräche	Anbieterinnen	10.01.2022 – 12.01.2022
Vergabeentscheid	GL Energie 360° AG	14.01.2022
Mitteilung des Zuschlags und Absagen	Bewertungsgremium	17.01.2022
Ablauf Einsprachefrist Zuschlag (10 Tage)		27.01.2022
Vertragsabschluss	Energie 360° AG / Beauftragte	KW 05 / 2022
Planungsstart / Kick off	Beauftragter Generalplaner	KW 06 / 2022

Die Teilnahmeanträge und Angebote gehen jeweils an den angegebenen Terminen bis 16.55 Uhr ein. Entscheidend für die Einhaltung der Eingabetermine ist der jeweilige Eingang der Dokumente bei der Eingabestelle (nicht der Poststempel), vgl. Kapitel 7.5 Eingang und Vollständigkeit.

7.13 Anbietergespräch / Kompetenznachweis

Die Anbieterinnen der 2. Stufen reservieren sich den 10. Januar 2022, 11. Januar 2022 und 12. Januar 2022 für ein allfälliges Anbietergespräch für die Angebotsbereinigung an der Aargauerstrasse 182 (siehe Kapitel 6.4 Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle).

Das Anbietergespräch ist kein Abgebotsgespräch. Der Preis ist nicht Bestandteil des Gesprächs.

8 Beurteilungskriterien

8.1 Beurteilungskriterium (Bewertung)

Die Kriterien werden bepunktet, gewichtet und summiert (Summe = Nutzwert). Die Qualifikation der Anbieterinnen sowie der Schlüsselpersonen werden Anhand spezifischer, nachprüfbarer Referenzprojekte beurteilt (Angabe von Referenzperson inkl. Mailadresse und Direktwahl (Telefonnummer)). Die Anbieterinnen müssen Projekte nachweisen, bei welchen sie die gefragte Kompetenz effektiv erworben und ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt haben. In einem Workshop werden die Auswertungen der einzelnen Mitglieder des Bewertungsgremiums verglichen, pro Kriterium wird eine gemeinsame Punktezahl festgelegt. Die gewichteten Punkte der Eignungskriterien werden summiert und ergeben den Nutzwert.

8.2 Eignungs- und Ausschlusskriterien (Stufe 1)

Eignungskriterien bilden die Basis für den Nachweis der fachlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Leistungsfähigkeit der Bewerberin. Die Beurteilung und Auswahl der eingereichten Teilnahmeanträge des Generalplaners inkl. allfälliger Subplaner erfolgt aufgrund der nachstehend aufgeführten Eignungskriterien und deren Gewichtung.

Ausgewählt werden für die 2. Stufe drei bis fünf Bewerberinnen, welche aufgefordert werden, ein Angebot einzureichen. Sind gemäss Eignungskriterien mehr als diese maximale Teilnehmerzahl geeignet, wird das Mass der Eignung beurteilt.

Das Nichterfüllen eines Ausschlusskriteriums führt zum Ausschluss vom Bewerbungsverfahren.

8.2.1 Ausschlusskriterium

Inhalt Eignung	Ausschluss-Kriterium	Erfüllung
Vollständigkeit Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Vollständigkeit Unterlagen - Fehlt ein Dokument oder können nicht alle Bescheinigungen vorgelegt werden, gilt das Kriterium als nicht erfüllt. - Unterschrift(en) gemäss Zeichnungsberechtigung - Erfüllung der aufgeführten Verpflichtungen 	Ja / Nein
Selbstdeklaration	<ul style="list-style-type: none"> - Vollständigkeit - Sind nicht alle Punkte der Selbstdeklaration ausgefüllt, gilt das Kriterium als nicht erfüllt. 	Ja / Nein
Referenzen Generalplaner / Gesamtleiter/ Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von mindestens einer Referenz, welche folgendes erfüllt: Planung und Umsetzung einer Energiezentrale mit Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel (exkl. HFO) - Inbetriebnahme in den letzten 10 Jahren 	Ja / Nein

Wirtschaftliche und organisatorische Leistungsfähigkeit Generalplaner / Gesamtleiter/ Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der Leistungsfähigkeit anhand der Unternehmensgrösse - Beschäftigung von mindestens 10 Ingenieuren 	Ja / Nein
Finanzielle Leistungsfähigkeit Generalplanerunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit anhand eines aktuellen Betriebsregisterauszugs (nicht älter als 3 Monate) - im Falle von zweifelhafter Bonität behält sich die Vergabestelle vor, zusätzliche Bonitätsauskünfte einzuholen 	Ja / Nein

8.2.2 Eignungskriterien

Inhalt Eignung	Eignungs-Kriterium	Gewichtung
Organisation	Organigramm Generalplanung Abbildung der Aufbauorganisation mit Generalplanung / Gesamtleiter/Fachkoordination, Fachbereich/Subplaner, Fachplaner, Spezialisten etc. Adressliste mit allen Unternehmen und deren Schlüsselpersonen	20%
Unternehmungen		80%
Unternehmen Generalplaner / Gesamtleiter	Die Bewerberinnen geben mindestens eine und maximal zwei Referenzen ab, welche folgendes erfüllen: Planung und Umsetzung einer Energiezentrale Die als Referenz angegebenen Projekte müssen abgeschlossen sein. Referenzobjekte, welche vor 2011 fertiggestellt wurden, werden nicht berücksichtigt. Bewertet werden folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichbare Komplexität - Vergleichbare Aufgabenstellung - Leistungsphasen in dieser Funktion - Bausumme 	20%

Schlüsselperson Generalplanung / Gesamtleiter	Ausbildung und Erfahrung - Die Bewerberinnen geben für Gesamtleiter mindestens eine und maximal zwei Referenzen ab, welche folgendes erfüllen: - Planung und Umsetzung einer Energiezentrale. Die als Referenz angegebenen Projekte müssen abgeschlossen sein. Referenzobjekte, welche vor 2011 fertiggestellt wurden, werden nicht erücksichtigt. Bewertet werden folgende Aspekte: - Vergleichbare Komplexität - Vergleichbare Aufgabenstellung - Leistungsphasen in dieser Funktion - Bausumme	20%
Unternehmen Fachbereich / Subplaner H / K / E / MSRL-GA	Die Bewerberinnen/Subplaner geben für den Fachbereich mindestens eine und maximal zwei Referenzen ab, welche folgendes erfüllen: Planung und Umsetzung einer Energieerzeugungsanlage in Ihrem Fachbereich Die als Referenzangegebenen Projekte müssen abgeschlossen sein. Referenzobjekte, welche vor 2011 fertiggestellt wurden, werden nicht berücksichtigt. Bewertet werden folgende Aspekte: - Vergleichbare Komplexität - Vergleichbare Aufgabenstellung - Leistungsphasen in dieser Funktion - Bausumme	40%

8.3 Zuschlagskriterien (2. Stufe)

Die Zuschlagskriterien sind die Basis für die Evaluation des wirtschaftlich günstigsten Angebots der Anbieter. Die Beurteilung und der Zuschlag für das wirtschaftlich günstigste Angebot erfolgt aufgrund der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.

Inhalt Zuschlag	Kriterien	Gewichtung
Wirtschaftlichkeit, Angebotspreis	Honorarangebot Generalplanung / Gesamtleiter, Ausführung im Generalplanermodell, ggf. mit Beizug von Subplanern als Einzelleistungsträger für die SIA-Phasen 31 bis 53/61 gemäss Honorar- und Leistungstabelle (Dokument 24-Honorarofferte-für-Planerleistungen-HKLSE-GA-sia-108) als Pauschale inkl. Nebenkosten Die Stundenanzahl je Fachbereich/Subplaner wird vom Unternehmer in der Aufwandschätzung aufgeführt. Bewertet wird der Pauschalpreis und die Plausibilisierung desselben (mit Aufwandschätzungen etc.)	40%
Schlüsselperson Fachbereich / Subplaner H / K / E / MSRL-GA	Ausbildung und Erfahrung - Die Bewerberinnen geben pro Fachbereich/Subplaner H / K / E und MSRL-GA mindestens eine und maximal zwei Referenzen ab, welche folgendes erfüllen: - Planung und Umsetzung einer Energiezentrale. Die als Referenz angegebenen Projekte müssen abgeschlossen sein. Referenzobjekte, welche vor 2011 fertiggestellt wurden, werden nicht berücksichtigt. Bewertet werden folgende Aspekte: - Vergleichbare Komplexität - Vergleichbare Aufgabenstellung - Leistungsphasen in dieser Funktion - Bausumme	30%
Aufgabenanalyse	Analyse der Aufgabenstellung aus Sicht der Anbieterin - Planungs- und Realisierungsablauf - Terminplanung	20%
Organisation	- Funktionsbeschreibung der Schlüsselpositionen Generalplaner/Gesamtleitung und Fachbereich/Subplaner	10%

9 1. Stufe – Präqualifikation / Teilnahmeantrag

9.1 Abgegebene Unterlagen

Die ausschreibende Stelle gibt im Rahmen der 1. Stufe Teilnahmeantrag – Präqualifikation der Honorarsubmission Generalplanung HKLSE-GA/ Gesamtleiter im selektiven Verfahren im Staatsvertragsbereich folgende Unterlagen ab:

- 20.2 - Submissionsprogramm Generalplanung / Gesamtleiter Phase 31 – 53/61 vom 22.07.2021 (Vorliegendes Dokument, als PDF-Datei)
- 20-1 - Teilnahmeantrag Generalplanung HKLSE-GA/ Gesamtleiter Phase SIA 31 – 53/61 vom 22.07.2021 (Als Word- und PDF-Datei)
- 10 - Projektkonzept EV Altstetten West (Als PDF-Datei)
- 11 - Projektorganigramm EV Altstetten West (Als PDF-Datei)
- 12 - Planungshandbuch_Version 1.0 (Als PDF-Datei)
- 13 – Lastenheft Gebäudeautomation V1.2 (Als PDF-Datei)
- 14 - Entwurf Planervertrag Generalplaner HKLSE-GA / Gesamtleiter vom 05.10.2020 (Als PDF-Datei)

9.2 Einzureichende Unterlage (1. Stufe)

Folgende Unterlagen sind fristgerecht (vgl. Kapitel 7.12 Verfahrensablauf / Termine) bei der Eingabeadresse (vgl. 6.4 Adressen Auftraggeber und ausschreibende Stelle) 1-fach ausgedruckt und 1-fach digital einzureichen. Die Bedingungen für eine Zulassung zur Beurteilung sind unter Kapitel 7.5 Eingang und Vollständigkeit aufgeführt.

- Ausgefüllter Teilnahmeantrag (Dokument 20-1) mit folgenden Anlagen:
- Referenzblätter für die Referenzen Unternehmen Generalplaner / Gesamtleitung (Eigene Dokumente, maximal 2 x DIN A4 oder 1 x DIN A3 je Referenz, maximal jeweils zwei Referenzen)
- Referenzblätter für die Referenz Schlüsselperson Generalplaner / Gesamtleiter (Eigene Dokumente, maximal 2 x DIN A4 oder 1 x DIN A3 je Referenz, maximal zwei Referenzen)
- Referenzblätter für die Referenzen Fachbereich / Subplaner H / K / E / MSRL-GA (Eigene Dokumente, maximal 2 x DIN A4 oder 1 x DIN A3 je Referenz, maximal jeweils zwei Referenzen je Fachbereich / Subplaner)
- Organigramm Gesamtplanung (eigenes Dokument, max. 1 x DIN A3)
- Adressliste mit allen Unternehmen / Fachbereich / Subplaner und deren Schlüsselpersonen (eigenes Dokument, DIN A4)
- aktueller Betriebsregisterauszug des Generalplaners (nicht älter als 3 Monate)

Umfang und Reihenfolge der Aufstellung abzugebender Unterlagen entspricht nicht der Gewichtung der Eignungskriterien. Die Unterlagen sind übersichtlichkeithalber mit der oben ersichtlichen Nummerierung zu versehen.

10 2. Stufe – Angebot

10.1 Abgegebene Unterlagen

Die folgenden Unterlagen werden an die für die 2. Stufe zugelassenen Anbieterinnen zugestellt.

- 24 – Honorarofferte für Planerleistungen HKLSE-GA sia 108 mit Erläuterungen zum Ausfüllen der Tabelle und Leistungskatalog (Als Excel-Vorlage abgegeben)

10.2 Einzureichende Unterlagen (2. Stufe)

Folgende Unterlagen sind fristgerecht (vgl. Kapitel 7.12 Verfahrensablauf / Termine) bei der Eingabeadresse (vgl. 6.4) 1-fach ausgedruckt und 1-fach digital einzureichen. Die Bedingungen für eine Zulassung zur Beurteilung sind unter Kapitel 7.5 Eingang und Vollständigkeit aufgeführt.

- Ausgefüllte Excel-Datei «24 – Honorarofferte für Planerleistungen HKLSE-GA sia 108» (als Excel-Datei mit allen Tabellen und als einzelne PDF- Dateien abgegeben):
- Rerenzblätter für die Referenzen Schlüsselpersonen Fachbereich/Subplaner (Eigene Dokumente, maximal 2 x DIN A4 oder 1 x DIN A3 je Referenz, maximal jeweils zwei Referenzen je Fachbereich)
- Analyse der Aufgabenstellung mit Planungs- und Realisierungsablauf sowie Terminplanung (eigene Dokumente, max. 2x DIN A4)
- Funktionsbeschreibung der Schlüsselpositionen Generalplaner/Gesamtleitung und Fachbereich/Subplaner (Eigene Dokumente, maximal 2 x DIN A4 oder 1 x DIN A3 je Schlüsselposition)

Folgende Dokumente werden durch den Generalplaner/Gesamtleitung abgegeben. Auf Verlangen der Energie 360° AG müssen die Dokumente von allen beteiligten Unternehmen (auch Subplaner) abgegeben werden.

- Handelsregistrauszug
- Betriebsauszug (nicht älter als drei Monate)
- Bescheinigung der abgeführten Mehrwertsteuer
- Bescheinigung der gezahlten Staatssteuern 2020
- Bescheinigung der gezahlten Gemeindesteuern 2020
- Bescheinigung der geleisteten Pensionskassenbeiträge
- Bescheinigung der geleisteten Sozialversicherungsbeiträge
- Bescheinigung der geleisteten Beiträge an die SUVA
- Bestätigung der Haftpflichtversicherung je Ereignisfall
- Personenschäden
- Sachschäden
- Vermögensschäden

Das Angebot (Dokumente 24) wird Bestandteil des SIA-Planervertrags.

11 Projekt

11.1 Ausgangslage und Projektbeschreibung

Das Projekt Energieverbund EV Altstetten West ist in Dokument 10 - Projektkonzept EV Altstetten West (Als PDF-Datei) beschrieben und erklärt.

11.2 Termine

- Vorprojekt Energiezentrale mit KV für Projektfreigabe durch VR Energie 360° Q3 2022
- Wettbewerb Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale Q2 2022
- Vorprojekt Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale Q2 2023
- Bauprojekt Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale Q1 2024
- Baustart Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale Q4 2026
- Bezug Neubau Schulhaus «Im Herrlig» inkl. Energiezentrale Q4 2027
- Start der Energielieferung Herbst 2028

11.3 Richtkosten

Kostenschätzung ELMECH aus Machbarkeitsstudie Energie 360° AG +/- 25% exkl. MwSt.

Die Schätzung der Richtkosten ($\pm 25\%$) aus der Machbarkeitsstudie Energie 360° AG weist eine Summe von CHF 55.0 Mio. exkl. MWST (ohne Bauland, Honorare und Reserven) aus. Die Kosten für den Netzbau belaufen sich auf ca. CHF 31.0 Mio. und für das Gebäude auf ca. CHF 8.0 Mio. Die elektromechanische Ausrüstung für die Energieerzeugung und Verteilung in der Zentrale belaufen sich auf ca. CHF 16.0 Mio.

BKP 23 Elektroinstallation und Apparate Starkstrom	CHF	3'400'000.00
BKP 23 Elektroinstallation und Apparate Schwachstrom	CHF	380'000.00
BKP 23 MSRL	CHF	430'000.00
BKP 24 Wärmeerzeugung Gas inkl. Kaminanlage	CHF	1'900'000.00
BKP 24 Wärmeerzeugung Wärmepumpe NH3 inkl. Wärmespeicher	CHF	7'400'000.00
BKP 24 Wärmeverteilung	CHF	400'000.00
BKP 24 Kälteverteilung inkl. Kältespeicher	CHF	1'750'000.00
BKP 24 Lüftungsanlage	CHF	550'000.00